لَّوَّوْلُ الرَّبِّ الَّذِي صَارَ إِلَى هُوشَعَ بْنِ بِئِيرِي، فِي أَيَّامِ عُرِّيَّا وَيُوثَامَ وَآحَارَ وَحَرَقِيًّا مُلُوكِ يَهُوذَا، وَفِي أَيَّامِ بَرُبْعَامَ بُنِ يُوآشَ مَلِكِ إِسْرَائِيلَ،

بْنِ يُوآشَ مَلِكِ إِسْرَائِيلَ،

الرَّبُّ لِهُوشَعَ، اذَّهَبْ خُذْ لِنَفْسِكَ امْرَأَةً زِنىً وَأُولاَدَ زِنىً، الرَّبُّ لِهُوشَعَ قَالَ لَهُ لِأَنَّ الأَرْضَ قَدْ رَنَتْ زِنىً تَارِكَةً الرَّبَّ.

قَدْمَرَ بِنْتَ دِبْلاَيِمَ، فَحَيِلَتْ وَوَلَدَتْ لَهُ الْبَالً فَقَالَ لَهُ جُومَرَ بِنْتَ دِبُلاَيِمَ، فَحَيِلَتْ وَوَلَدَتْ لَهُ الْبَالً فَقَالَ لَهُ الرَّبُّ الْأَيْنِي بَعْدَ قَلِيلِ أَعَاقِبُ بَيْتَ الرَّبُّ الْمَوْمُ النِّي أَعْوَلُ أَعْوَلُ بَيْتَ الرَّبِيلَ فِي وَادِي يَرْزَعِيلَ، لأَيْنِي بَعْدَ قَلِيلِ أَعَاقِبُ بَيْتَ السَّرَائِيلَ فِي وَادِي يَرْزَعِيلَ، النَّيْعِ بَلْكُ أَيْنِ أَعُولُ أَرْعَمُ اللَّيْ لَا أَعُودُ أَرْحَمُ بَيْتَ الْسَرَائِيلَ فِي وَادِي يَرْزَعِيلَ وَيِعَلَى أَنْيَ لَكُمْ اللَّيْ لِا أَعُودُ أَرْحَمُ بَيْتَ الْسَرَائِيلَ أَيْضًا وَوَلَدَتِ الْبَالَ أَوْرُحَامَةَ، لأَنِّي لاَ أَعُودُ أَرْحَمُ بَيْتَ الْسَيْفِ وَبِحَرْبٍ وَبِحَيْلٍ وَبِعُرْسَانٍ قَنْ أَنْ الْمَعُمُ وَلَا أُخَلِّصُهُمْ بِقَوْسٍ وَبَحَرْبٍ وَبِحَيْلٍ وَبِفُرْسَانٍ قَنْ أَنْ يَكُونُ لَكُمْ اللَّهُمْ لَوْمَا مَنْ لُورُحَامَةً لَوْمُ الْكُمْ اللَّيْ لَا أَكُونُ لَكُمْ الْلَّهُ شَعْبِي يُقَالُ لَهُمْ، أَبْنَاءُ لِسَمَّهُ شَعْبِي يُقَالُ لَهُمْ، أَبْنَاءُ وَتَلَى لَهُمْ الْسُمُّمْ شَعْبِي يُقَالُ لَهُمْ، أَبْنَاءُ لِلْكُونَ لَكُمْ اللَّهُ مِنْ يَقَالُ لَهُمْ، أَبْنَاءُ وَيَضُعَدُونَ مِنَ الأَنْفُسِهِمْ رَأُسًا وَاحِداً، وَيَصْعَدُونَ مِنَ الأَرْضِ، النَّلُولُ مَا الْأَنَّ يَوْمَ يَرْرَعِيلَ عَظِيمٌ وَأَلْسَا وَاحِداً، وَيَصْعَدُونَ مِنَ الأَرْضِ، وَيَخْعَلُونَ لَلْأَنْ مَوْمَ يَرْرَعِيلَ عَظِيمٌ وَالْ أَلْسَا وَاحِداً، وَيَصْعَدُونَ مِنَ الأَرْضِ، الْأَنْ يُومَ يَرْرَعِيلَ عَظِيمٌ .

¹Dies ist das Wort des HERRN, das geschehen ist zu Hosea, dem Sohn Beeris, zu der Zeit des Usia, Jotham, Ahas und Hiskia, der Könige Juda's, und zur Zeit Jerobeams, des Sohnes Joas, des Königs in Israel.²Da der HERR anfing zu reden durch Hosea, sprach er zu ihm: Gehe hin und nimm ein Hurenweib und Hurenkinder; denn das Land läuft vom HERRN der Hurerei nach. Und er ging hin und nahm Gomer, die Tochter Diblaims, die ward schwanger und gebar ihm einen Sohn. ⁴Und der HERR sprach zu ihm: Heiße ihn Jesreel; denn es ist noch um eine kleine Zeit, so will ich die Blutschulden in Jesreel heimsuchen über das Haus Jehu und will mit dem Königreich des Hauses Israel ein Ende machen. 5Zur selben Zeit will ich den Bogen Israels zerbrechen im Tal Jesreel. Und sie ward abermals schwanger und gebar eine Tochter. Und er sprach zu ihm: Heiße sie Lo-Ruhama; denn ich will mich nicht mehr über das Haus Israel erbarmen, daß ich ihnen vergäbe. Doch will ich mich erbarmen über das Haus Juda und will ihnen helfen durch den HERRN, ihren Gott; ich will ihnen aber nicht helfen durch Bogen, Schwert, Streit, Rosse oder Reiter. Und da sie hatte Lo-Ruhama entwöhnt, ward sie wieder schwanger und gebar einen Sohn. Und er sprach: Heiße ihn Lo-Ammi; denn ihr seid nicht mein Volk, so will ich auch nicht der Eure sein. 102:1 Es wird aber die Zahl der Kinder in Israel sein wie der Sand am Meer, den man weder messen noch zählen kann. Und es soll geschehen an dem Ort, da man zu ihnen gesagt hat: "Ihr seid nicht mein Volk", wird man zu

ihnen sagen: "O ihr Kinder des lebendigen Gottes!" 12:2 Denn es werden die Kinder Juda und die Kinder Israel zuhauf kommen und werden sich miteinander an ein Haupt halten und aus dem Lande heraufziehen; denn der Tag Jesreels wird ein großer Tag sein.